

„Zukunft für Kinder - ZUKI“

Passauergasse 25, 3400 Klosterneuburg
ZVR-Zahl: 673955386
Geschäftszahl: k 495 / 09

Organisation: Mag. Marlies Steinbach
Tel: +43 664 382 30 41
office@zukunftfuerkinder.at



JAHRESBERICHT - FINANZBERICHT **über das Wirtschaftsjahr 01. 01. 2023 - 31. 12. 2023**

Zielsetzung des Vereins

Der Verein „Zukunft für Kinder - ZUKI“ unterstützt Straßenkinder und Kinder ohne Möglichkeit auf Schulbildung und ärztliche Versorgung in der 3. Welt.

Projekte des Vereins



Projekt Kalkutta: „Zukunft für Kinder - ZUKI“ vermittelt Patenschaften für die Komplettbetreuung sowie Schul- und Berufsausbildung und ärztliche Versorgung von Straßenkindern aus den Rotlichtvierteln und Slums sowie aus der verarmten ländlichen Umgebung Kalkuttas (€ 35,- pro Monat, vor März 2010 abgeschlossene Patenschaften laufen teilweise noch mit € 30,- pro Monat). Da der Betrag von € 35,- aufgrund stark gestiegener Kosten nur mehr die persönliche Versorgung eines Kindes, aber schon lange nicht mehr die anteiligen Projektkosten abdeckt, suchen wir seit November 2016 zwei Kinder-Paten für jedes Kind und bereits seit 2014 zusätzliche Ausbildungspaten ab Klasse 9, u.a. für die Kosten der externen Prüfungen der Klassen 9 - 12. 290 Kinder sind derzeit in Betreuung, über 120 Jugendliche haben ihre Berufsausbildung bereits abgeschlossen und sind selbständig.



Projekt Nirmal Niketan: Seit 2015 vergeben wir auch Patenschaften für 70 Kinder, die wir in Nirmal Niketan betreuen, einem seit 2012 aufgebautem Tageszentrum für körperlich und geistig behinderte Kinder (€ 35,- pro Monat).



Projekt Sundarbans: „Zukunft für Kinder - ZUKI“ vermittelt auch Patenschaften für die Schulbildung, Zusatznahrung und ärztliche Versorgung von Kindern in Sundarbans, der durch große Armut gekennzeichneten Inselregion des Ganges-Deltas im Süden Kalkuttas (€ 18,- pro Monat, vor März 2010 abgeschlossene Patenschaften laufen teilweise noch mit € 15,- pro Monat). 550 Kinder sind derzeit in Betreuung, viele haben ihre Schulbildung bereits abgeschlossen. Unsere große „Sundarbans Primary School“ wurde durch den Zyklon Amphan am 20.05.2020 fast komplett zerstört und wird als Ziegelgebäude neu aufgebaut. Daneben gibt es drei Gebäude, zwei davon für den Kindergarten und ein ärztliches Versorgungszentrum.

Projekt Streetwork: Seit Mai 2010 unterstützt „Zukunft für Kinder – ZUKI“ rund 150 Kinder direkt auf der Straße, da wir derzeit keine weiteren Kinder in unseren Heimen aufnehmen können. An drei verschiedenen Stellen im Zentrum Kalkuttas bekommen die Kinder Montag bis Samstag je zwei Stunden Unterricht und zweimal wöchentlich medizinische Versorgung sowie etwas zu essen, Gewand und Decken. Die Betreuung eines Kindes kostet im Rahmen einer Patenschaft € 10,-- pro Monat.

Vereinsgründung

Die Vereinsgründung wurde am 04.07.2002 durch die Polizeidirektion Wien/Vereinsbüro behördlich genehmigt. Der Verein hat am 11.09.2002 seine Arbeit offiziell aufgenommen.

Verantwortliche Personen

Folgende Vorstandsmitglieder vertreten den Verein nach außen und entscheiden über die Verwendung der Spenden bzw. betreuen die Projekte Kalkutta (inkl. Nirmal Niketan), Sundarbans und Streetwork. Die Funktionsperiode beträgt jeweils 2 Jahre.

Gleichberechtigte Obfrauen:

Bakk.phil. Claudia STÖCKL

Scheibenbergstraße 18/16
1180 Wien

Mag. Marlies STEINBACH

Passauergasse 25 (auch Werbebeauftragte)
3400 Klosterneuburg

Schriftführer:

Mag. Birgit Kühn

Magnolienstraße 12
4600 Wels

Schriftführer-Stv.:

Andrea Reitbauer

Vestenthal 19
4431 Haidershofen

Kassier:

Andrea BLASCHEK

Wienerstraße 90a
2640 Gloggnitz

Kassier-Stv. und Datenschutz-Beauftragter:

Dr. Walter STEINBACH

Passauergasse 25
3400 Klosterneuburg

Rechnungsprüfer:

Mag. Elisabeth Sagmeister

Liniengasse 4 / 7
1060 Wien

Mag. Walter RIESS

Tanbruckgasse 2/9
1120 Wien

Die Generalversammlungen des Vereins finden einmal jährlich statt.

ZUKI-Team:

Mag. Cornelia DANKL, Sabine SCHISTEK, Wolfgang STEINBACH, Mag. Eva KOLLENZ-ROETZEL, Erika GMEINER, Eila STÜRZLINGER, Sophie KROMP, Klaus GESSELBAUER, Michael INMANN, Mag. Sigrid OBERMAIR-WALDENBERGER, Dr. Margret BEISHEIM, Daniela PFEIFER, Vanessa SCHNUDERL, Alexander STEINMAURER, Stefanie HÖFFERER, Birgit STAUDER, Dr. Luise SOMMER, Martin BREINER, Anna GÖSSLBAUER, Karin MAURER sowie ein großes wertvolles Helferteam.

Alle Vorstands- und Team-Mitglieder verpflichten sich zur Lauterkeit in der Werbung.

Bankverbindung

UniCredit Bank Austria AG
Konto lautend auf: „Zukunft für Kinder - ZUKI“
IBAN: AT23 1100 0093 5440 2101
BIC: BKAUATWW

Der Verein dankt der UniCredit Bank Austria AG, Filiale Kärntnerring, für die reduzierten Kontoführungsspesen.

FINANZBERICHT:

Bis 31.12.2023 hatten wir im Projekt Kalkutta folgende Patenschaften

763	Patenschaften a 30,-- bzw. 35,--
437	Patenschaften a 15,-- bzw. 18,--
125	Patenschaften à 10,--

SÄMTLICHE PATENSCHAFTSBEITRÄGE UND GEWIDMETEN SPENDEN WERDEN ZU 100% NACH INDIEN ÜBERWIESEN!

Da wir darüber hinaus gewidmete Spenden nach Vorlage widmungentsprechender Rechnungen überweisen, befinden sich auch zum 31.12.2023 wieder gewidmete Rücklagen auf dem Konto befinden.

KURZANALYSE

Gesamteinnahmen 2023:	€ 572.128,37
Leistungen für statutarische Zwecke:	€ 495.743,15
davon Überweisungen nach Indien:	€ 484.581,83

Die Aufwendungen für **Spendenwerbung** betragen im Jahr 2023 **€ 10.020.-** und damit nur **1,7%** der Gesamteinnahmen. Diese geringen Kosten sind nur möglich, da sich unser Team bemüht, Sponsoren für nahezu alle Ausgaben zu finden. An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere zahlreichen Unterstützer!

Der **Verwaltungsaufwand** betrug **€ 4.770.-** und somit **0,8%** der Gesamteinnahmen.

Seit 2009 sind **Spenden an „Zukunft für Kinder – ZUKI“ steuerlich absetzbar**. Seit dem Spendenjahr 2017 meldet der Verein alle Spenden österreichischer Privatspender an das Finanzamt, wenn uns die Spender mit diesem Auftrag ihr Geburtsdatum und – falls er vom Patenbrief abweicht - ihren Namen laut Meldezettel bekanntgeben. Für Spender aus anderen Ländern sowie für Firmen stellen wir bei Bedarf gerne Spendenbestätigungen aus.

Die Geschäftszahl des Vereins beim Finanzamt lautet: **k 495 / 09**
Die Registrierungsnummer des Vereins beim Finanzamt lautet: **SO-1369**

Auch 2023 arbeiteten die Vorstandsmitglieder von „Zukunft für Kinder - ZUKI“ zu **98% ehrenamtlich**. Nur Mag. Marlies Steinbach bekommt nach 5 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit (von 2002 bis 2007) seit 01.10.2007 den Betrag einer geringfügigen Beschäftigung für die Organisation des Vereins, ca. 90 % ihrer Arbeit erfolgt nach wie vor ehrenamtlich. Nach Rücksprache mit der KSW (Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer / Spendengütesiegel) erfolgt die Verrechnung jeweils zur Hälfte in den statutarischen Zwecken, da die Arbeit von Mag. Steinbach die Basis der Vereinstätigkeit darstellt, und in den Kosten der Spendenwerbung.

Wir danken unserem Team und allen ehrenamtlichen Helfern, deren Anzahl jährlich steigt und ohne die es uns nicht möglich wäre, einen so hohen Prozentsatz der Spenden nach Indien weiterzuleiten!

Salden Konten 31.12.2022

Konto 1 Bank Austria	€ 419.014,25	
Konto 2 Bank Austria	€ 34.158,69	
Konto Paypal €	€ 3.509,25	
Konto Paypal USD / umgerechnet in €	€ -	
Konto Erste Bank	€ 100.294,64	
Konto Raika	€ 100.078,55	€ 657.055,38

Einnahmen- Ausgabenrechnung

Einnahmen

I. Spenden

a ungewidmete Spenden

ex Einmalspenden ungewidmet	€ 44.655,00	
ex Einmalspenden ungewidmet Paypal	€ 8.422,19	
ex Charity ungewidmet	€ 9.245,52	
		€ 62.322,71

b gewidmete Spenden

ex 30,- bzw. 35,- Patenschaften	€ 261.334,79	
ex 15,- bzw. 18,- Patenschaften	€ 90.896,00	
ex Ausbildungspatenschaften Kalkutta	€ 33.690,00	
ex Sonderspenden Paten	€ 38.098,01	
ex Nirmal Niketan Patenschaften	€ 16.930,00	
ex Streetwork	€ 13.760,00	
ex Streetwork Einmalspenden	€ 916,00	
ex Einmalspenden gewidmet	€ 7.013,00	
ex Projektspenden	€ 1.670,00	
ex Charity gewidmet	€ 40.579,13	
ex Kostenübernahmen	€ -	
		€ 504.886,93

II. Sonstige Einnahmen

a. Vermögensverwaltung	€ 2.305,92	
b. sonstige andere Einnahmen (ex Produktspenden)	€ 2.612,81	
		€ 4.918,73

III. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden **€ 657.055,38**

Mittelherkunft

€ 1.229.183,75

Ausgaben

I. Leistungen für statutarisch festgesetzte Zwecke	-€ 495 743,50
im In- und Ausland (inkl. Kontrollreisen)	
II. Spendenwerbung	-€ 10 020,17
III. Verwaltungsausgaben	-€ 4 770,18
IV. sonstige Ausgaben	
Bankspesen	-€ 956,80
Steuern	-€ 576,48
	-€ 512 067,13
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden	€ 717 116,62
Mittelverwendung	-€ 1 229 183,75

Weiterleitung der Gelder nach Indien und Kontrolle der Finanzen vor Ort:

Seit dem Gründungsjahr 2002 bekommen wir einen jährlichen Audit Report (Prüfungsbericht) von einer Wirtschaftsprüfungskanzlei in Kalkutta, der laut unseren Wirtschaftsprüfern ein verlässliches Dokument darstellt. Der Audit Report belegt detailliert die Verwendung aller Sponsorengelder (unser Projektleiter Xavier Raj Arul / Missionaries of the Word hat neben ZUKI noch mehrere kleinere Sponsoren) und das Anlagevermögen und enthält stets ein uneingeschränktes Testat, welches die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Abschlusses bestätigt.

Die Reports legen wir auch bei unseren drei Prüfungen in Österreich vor.

Wir erhalten regelmäßig Kostenaufstellungen und Belege, die wir überprüfen und mit den Auditreports abgleichen. Als registrierter Charitable Trust (Missionaries of the Word) hat Xavier Raj Arul auch den indischen Behörden in Delhi jedes Jahr seine Belege vorzulegen.

Wir überweisen Patenschaftsbeiträge und gewidmete Spenden entsprechend erhaltener Kostenaufstellungen für den laufenden Betrieb und erhaltener Belege für zusätzliche Ausgaben im Bereich der Investitionstätigkeit wie z.B. Bauausführungen.

Seit 31.12.2008 bilden wir jährliche Rücklagen für langfristige Projekte.

Herzlichen Dank an alle unsere Spender!

... und ganz besonderen Dank an alle **ZUKI-Paten**, die durch ihre monatlichen Patenschaftsbeiträge unsere Projekte langfristig absichern! Herzlichen Dank auch an alle Paten für zusätzliche Spenden, die uns ermöglichen Einzelprojekte zu finanzieren!

Unser besonderer Dank gilt auch im Jahr 2023 und 2024 unseren **Großsponsoren** Fa. Blaschek – Wir bringen Glück, Reitbauer Holding, Andrea Pfeiffer, Soravia Equity GmbH, Andreas Wessely u. Michael Niederer-Wessely (St. Corona Interiors), Yulia Haybäck und Weber Grill, ÖRAG Österreichische Realitäten, Hannes Katzenbeisser und der Katzenbeisser Academy, PST Restaurant GmbH, Lions Club Wien Belvedere, Bausparkasse Wüstenrot AG und dem Kulturverein zum Heiligen St. Stephan.

Vielen Dank auch für Ihre großzügigen **Frühjahrs- und Weihnachtsspenden anlässlich unserer Briefverteilungen!**

Da wir aufgrund der gestiegenen Anzahl an Kindern und Paten nur mehr Patenbriefe, aber keine Patengeschenke mehr transportieren können, sind wir sehr dankbar für Ihre Spenden und kaufen vor Ort gleichwertige Geschenke für alle Kinder ein – dies ist auch sehr positiv für die Gruppendynamik.

Das Wichtigste bleiben trotzdem Ihre **Briefe und Fotos!**

Seit 2023 machen wir im **Frühjahr** anlässlich unserer Kalkutta-Reise einen **REALEN Briefaustausch**, sammeln Ihre Briefe per POST, nehmen sie nach Kalkutta mit und übergeben sie persönlich den Kindern, nehmen ihre Briefe mit nach Österreich und verschicken sie hier per Post, zusammen mit neuen Fotos, an alle Paten.

Im **Herbst** machen wir einen **ONLINE Briefaustausch** und sammeln ihre Briefe per MAIL, leiten sie nach Kalkutta und Sundarbans weiter, wo sie ausgedruckt und den Kindern übergeben werden. Die Briefe der Kinder werden anschließend eingescannt, an uns übermittelt und wir leiten sie per Mail, gemeinsam mit neuen Fotos, den Paten weiter.

Der **Budget Soll-Ist-Vergleich** zeigt, dass die Einnahmen das Budget vor allem bedingt durch erfolgreiche Charity-Veranstaltungen leicht übertroffen haben. Die statutarische Verwendung liegt hinter dem Budget zurück, da bis weit in die zweite Hälfte des Jahres geplante Bauaktivitäten für das neue Mädchenheim coronabedingt noch nicht stattfinden konnten und erst spät im Jahr begonnen haben, was auch zu einem Anstieg der Passivposten geführt hat. Wir gehen davon aus, dass sich dieser Effekt im Jahr 2024 wieder ausgleichen wird.

Einnahmen- Ausgabenrechnung				
Einnahmen				
BUDGET SOLL - IST VERGLEICH				
	BUDGET 2023	IST 2023	DIFFERENZ	BUDGET 2024
I. Spenden				
a ungewidmete Spenden				
ex Einmalspenden ungewidmet	€ 40 000,00	€ 44 655,00	€ 4 655,00	€ 40 000,00
ex Einmalspenden ungewidmet Paypal	€ 5 000,00	€ 8 422,19	€ 3 422,19	€ 8 000,00
ex Charity ungewidmet	€ 1 000,00	€ 9 245,52	€ 8 245,52	€ 5 000,00
	€ 46 000,00	€ 62 322,71	€ 16 322,71	€ 53 000,00
b gewidmete Spenden				
ex 30,-- bzw. 35,-- Patenschaften	€ 250 000,00	€ 261 334,79	€ 11 334,79	€ 260 000,00
ex 15,-- bzw. 18,-- Patenschaften	€ 95 000,00	€ 90 896,00	-€ 4 104,00	€ 90 000,00
ex Ausbildungspatenschaften Kalkutta	€ 35 000,00	€ 33 690,00	-€ 1 310,00	€ 35 000,00
ex Sonderspenden Paten Kalkutta und Sunderbans	€ 25 000,00	€ 38 098,01	€ 13 098,01	€ 30 000,00
ex Nirmal Niketan Patenschaften	€ 17 000,00	€ 16 930,00	-€ 70,00	€ 17 000,00
ex Streetwork	€ 16 000,00	€ 13 760,00	-€ 2 240,00	€ 13 000,00
ex Streetwork Einmalspenden		€ 916,00	€ 916,00	-
ex Einmalspenden gewidmet	€ 5 000,00	€ 7 013,00	€ 2 013,00	€ 5 000,00
ex Projektspenden	€ 20 000,00	€ 1 670,00	-€ 18 330,00	€ 6 000,00
ex Charity gewidmet	€ 20 000,00	€ 40 579,13	€ 20 579,13	€ 30 000,00
ex Kostenübernahmen		€ -	€ -	
	€ 483 000,00	€ 504 886,93	€ 21 886,93	€ 486 000,00
II. Sonstige Einnahmen				
a. Vermögensverwaltung	€ 1 000,00	€ 2 305,92	€ 1 305,92	€ 12 600,00
b. sonstige andere Einnahmen (ex Produktspenden)	€ 3 000,00	€ 2 612,81	-€ 387,19	€ 3 000,00
	€ 3 000,00	€ 4 918,73	€ 1 918,73	€ 15 600,00
Summe Einnahmen	€ 532 000,00	€ 572 128,37	€ 40 128,37	€ 554 600,00
III. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden				
Verfügbaren Rahmen	€ 657 055,38	€ 657 055,38	€ -	€ 717 116,62
	€ 1 189 055,38	€ 1 229 183,75	€ 40 128,37	€ 1 271 716,62
Ausgaben				
I. Leistungen für statutarisch festgesetzte Zwecke	€ 600 000,00	€ 495 743,50	-€ 104 256,50	€ 600 000,00
im In- und Ausland (inkl. Kontrollreisen)			€ -	
			€ -	
II. Spendenwerbung	€ 7 000,00	€ 10 020,17	€ 3 020,17	€ 8 000,00
			€ -	
III. Verwaltungsausgaben	€ 6 000,00	€ 4 770,18	-€ 1 229,82	€ 6 000,00
			€ -	
IV. sonstige Ausgaben			€ -	
Bankspesen	€ 3 000,00	€ 956,80	-€ 2 043,20	€ 2 000,00
Steuern	€ 275,00	€ 576,48	€ 301,48	€ 3 400,00
	€ 616 275,00	€ 512 067,13	-€ 104 207,87	€ 619 400,00
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden	€ 572 780,38	€ 717 116,62	€ 144 336,24	€ 652 316,62
Verwendung des verfügbaren Rahmens	€ 1 189 055,38	€ 1 229 183,75	€ 40 128,37	€ 1 271 716,62

PROJEKT KALKUTTA - 35€ Patenschaften

Die „Missionaries of the Word“ kümmern sich seit 1994 vorrangig um Kinder und Waisen aus den Rotlichtvierteln und Slums Kalkuttas, die dieses Milieu nicht aus eigener Kraft verlassen können und keine Chance auf ein menschenwürdiges Leben haben. In Kalkuttas Rotlichtvierteln leben ca. 4000 Straßenkinder. Andere Statistiken sprechen von 300.000 Straßenkindern in ganz Kalkutta.

Xavier Raj Arul hat selbst viele Jahre mit Mutter Theresa zusammengearbeitet und betreut seit 1994 gemeinsam mit SozialarbeiterInnen, PsychologInnen und PädagogInnen Straßenkinder aus den Rotlichtvierteln Kalighat, Tollygunge und Kiderpur, Kinder von den Straßen der Viertel Sealadh und Hazra sowie Kinder aus der ländlichen Umgebung Kalkuttas, die sehr wenig Infrastruktur aufweist.

Seit dem Frühjahr 2002 besteht ein enger persönlicher Kontakt zu Xavier Raj Arul. „Zukunft für Kinder – ZUKI“ wurde gegründet, um ihn und seine Projekte besser unterstützen zu können und auch andere ähnliche Projekte zu fördern.

29 Kinder waren im Frühjahr 2002 in der Obhut von Xavier Raj Arul. Durch die ersten vergebenen Patenschaften konnte er weitere Kinder bei sich aufnehmen. Aktuell leben **290 Kinder** in Sicherheit und Geborgenheit in unserer Betreuung. Über 120 Jugendliche haben ihre Schul- bzw. Berufsausbildung schon abgeschlossen und sind selbständig.

Das Geld aus den Patenschaftsbeiträgen kommt allen Kindern gleichermaßen zugute. Die Vergabe von Patenschaften durch „Zukunft für Kinder - ZUKI“ bedeutet Solidarität und Öffnung, d.h. die Möglichkeit, weitere Kinder aufzunehmen.

Die Patenschaftsbeiträge von **35€** pro Monat werden (größtenteils per Dauerauftrag) auf dem Vereinskonto gesammelt und alle drei Monate als Akonto nach Kalkutta überwiesen. Bei der ersten Überweisung des Folgejahres werden die Akkonti im Vergleich zu den tatsächlichen Zahlungen ausgeglichen, ebenso die Sonderspenden der Paten.

Seit November 2016 suchen wir **zwei Kinder-Paten** für jedes Kind im Projekt Kalkutta, um sowohl die persönlichen Bedürfnisse des Kindes inklusive medizinischer Versorgung als auch die stark gestiegenen anteiligen Projektkosten (Gehälter für Lehrer, Betreuer, Psychologen,

Berufsausbildung parallel zur Schule, Nachhilfestunden, Kurse etc.) langfristig abzudecken. Zusätzliche **Projekt-Patenschaften** ohne Kinderkontakt (oder mit Kontakt zu Kindern, die nie oder sehr selten Briefe bekommen) helfen uns bei der Instandhaltung der Häuser und der Schule und decken erhöhte Kosten aus dem medizinischen Bereich und kleine Reisen innerhalb Indiens ab.

Die 290 Kinder werden von Xavier Raj, SozialarbeiterInnen und PädagogInnen und betreut. Alle drei Monate können die Kinder von ihren Müttern/Eltern für einen ganzen Tag im Projekt besucht werden und verbringen 4x jährlich 1 – 2 Wochen Schulferien mit ihnen, soweit es die Lebenssituation erlaubt (bzw. bei den Großfamilien am Land). Einige wenige Kinder, die

Unsere englischsprachige Schule nicht besuchen können, gehen in Bengali-Schulen und wohnen mit voller Unterstützung bei ihren Eltern.

Bis zum Frühjahr 2005 waren die Kinder noch zum Teil in zwei sehr einfachen und beengten gemieteten Bambus-Lehm-Hütten untergebracht. Im Sommer 2003 konnte das **Grundstück ZUKI 1** gekauft und von Jänner 2004 bis Juli 2006 das **1. ZUKI-Kinderheim** „Baganpara“ gebaut werden, das nun als Wohnheim für die großen Buben dient (vorübergehend als Wohnheim für kleine Mädchen während der Bauarbeiten am Haus Ilan).

Das Grundstück ist ca. 2000 m² groß und umfasst neben dem großen Kinderheim ein kleines Wohngebäude mit einem Studierzimmer für Buben, ein Büro für die Counsellors, Sanitäranlagen, einen Brunnen und einen Bade- und Fischteich, der auch als Auffangbecken bei starkem Monsun dient. Gegenüber gibt es einen Stall mit einigen Kühen für die allgemeine Milchversorgung, eine Obstbauplantage und Gemüsebeete. 2012 wurde der freie Platz gepflastert und als Spiel-, Sport- und Basketballplatz ausgestattet.

Die großen Mädchen und ein Teil der kleineren Mädchen wohnen im **Kinderheim ZUKI 2**. Das Grundstück wurde 2007 gekauft, liegt idealerweise direkt neben dem Grundstück der Nalanda School und ist 2608 m² groß. Die Bauarbeiten für das zweite dreigeschossige Kinderheim wurden von 2008 bis 2013 fertiggestellt. Im Erdgeschoß und im 2. Stock befinden sich Schlafsäle, der 1. Stock umfasst Klassenräume der Junior Section unserer englischsprachigen Nalanda School. Eine Schulbibliothek wurde 2017 eingerichtet.

Auf dem Grundstück ZUKI 2 befinden sich auch die große **Küche** und die **Dining Hall**, in der alle Kinder während der Schulzeit und die großen Mädchen auch während der restlichen Zeit ihre Mahlzeiten essen. Über der Dining Hall und über der Küche wurden weitere **Schlafsäle** für Mädchen eingerichtet sowie über der Dining Hall ein 2. Stockwerk mit weiteren Klassenräumen der Junior Section. Dusch- und Sanitärräume wurden 2015 fertiggestellt. 2017 wurde der große Platz gesäubert und als Volleyball-Platz ausgestattet. 2018 wurden hier bereits Turniere mit anderen Schulen Kalkuttas ausgetragen wurden.

Die kleineren Mädchen waren lange in einem Haus untergebracht, welches Xavier Raj Arul von einer Gruppe Südtiroler Ärzte zur Verfügung gestellt wurde. Da die Anzahl der Kinder stark stieg, hat Xavier Raj Arul mit Spenden weiterer Sponsoren ein wesentlich größeres 2. Gebäude auf demselben Grundstück gebaut. Eine externe Dining Hall wurde 2011 fertig gestellt. 2018 wurde das erste durch einen extrem starken Monsun beschädigte Gebäude abgetragen und zahlreiche kleinere Mädchen in die Schlafsäle auf dem Grundstück **ZUKI 2** übersiedelt.

2019 sollte dank eines neuen Großsponsors der Bau eines neuen Hauses für rund 100 kleine Mädchen begonnen werden, in dem auch viele neue Mädchen von der Straße Aufnahme finden sollen. Xavier hat die Baugenehmigung für das HAUS ILAN Anfang 2021 nach langer Wartezeit bekommen, der Baubeginn hat sich durch Corona stark verzögert. Die Bauarbeiten sind seit Sommer 2023 im Gange, der Rohbau des Erdgeschosses und 1. Stocks sind fertiggestellt, die weitere Ausstattung und Einrichtung erfolgen 2024.

Die kleinen Buben wohnen in einem Haus in der Nähe. Ein großer Spielplatz für die kleinen Mädchen und Buben wurde 2010 gekauft, 2011/12 trockengelegt und gepflastert und 2013/14 mit einem Abflusssystem für die Regenzeit und einem guten Belag versehen. Gleich daneben befindet sich eine weitere Obst- und Gemüseplantage.

Die Bauarbeiten für unser **VTC / Vocational Training Center (Berufsausbildungszentrum)** wurden Ende 2016 abgeschlossen. Im Erdgeschoß befindet sich eine große Bäckerei zur Ausbildung und Selbstversorgung. Die Buchbinderei, Schneiderei, Maschinenstrickerei, Perlenarbeit, Handarbeit und Kosmetik sind im 1. Stock untergebracht.

Im März 2019 besuchte Gerald Schweighofer das Projekt Kalkutta und begutachtete das VTC nach der Fertigstellung des Erdgeschosses und 1. Stocks. Er sagte die Finanzierung eines 2. Stocks durch die Evergreen Privatstiftung zu, in dem weitere Ausbildungseinheiten und Schlafräume für Jugendliche aus Sundarbans eingerichtet werden sollen, die nach Abschluss der Schulausbildung hier ein bis zwei Jahre lang eine Basis-Berufsausbildung erhalten sollen. Ab diesem Zeitpunkt soll das VTC auch täglich geöffnet sein.

Die Bauarbeiten wurden 2021 abgeschlossen und das Stockwerk dient derzeit noch als Schlafsaal für die großen Buben, da die kleinen Mädchen während der Bauarbeiten am Haus Ilan vorübergehend in Baganpara untergebracht sind.

Der Rohbau des 3. Stocks wurde 2021 dank zweier Privatsponsoren ebenfalls errichtet, da sonst unsere Baugenehmigung für dieses letzte Stockwerk abläuft.

Bisher erhalten die Schüler der 4. – 9. Klasse am Samstag und Sonntag eine Basis-Berufsausbildung neben der normalen Schulbildung. Die Ausbildungseinheiten in den einzelnen Werkstätten dauern je 6 - 12 Monate und sollen in Zukunft auch mit einer theoretischen und praktischen Prüfung und einem Zertifikat abschließen.

Diese vorgezogene Berufsausbildung kommt Kindern entgegen, die verspätet in die Schullaufbahn eingetreten sind oder leistungsmäßig die High School nicht beenden können. Außerdem soll sie allen Jugendlichen helfen, nach dem Abschluss der Nalanda School durch die erworbenen Vorkenntnisse leichter einen externen Ausbildungsplatz zu finden. Da von der 4. bis zur 9. Klasse verschiedene Ausbildungen absolviert werden können, sollen diese umfassenden Kenntnisse auch die Suche nach dem Arbeitsplatz erleichtern und eine gute Basis für das selbständige Leben bieten.

Seit Jänner 2010 arbeiteten die Werkstätten Tischlerei, Schweißen und Lackieren bereits für die Ausstattung unseres 2. Kinderheims ZUKI 2 und der neuen Klassenräume der Nalanda School und produzierten Türen, Fenster und Betten sowie Holzzwischenwände und Schreibtische.

Da das Grundstück an der „Hauptstraße“ in einem Marktgebiet liegt, sollen auch Arbeiten für die umgebende Bevölkerung durchgeführt werden und so ein gewisser finanzieller Rücklauf ermöglicht werden. Wenn Jugendliche an den Arbeiten beteiligt sind, bekommen sie einen angemessenen Betrag auf ein persönliches Konto gelegt, das sie nach dem Verlassen des Projekts übernehmen oder von dem sie schon vorher ihre Eltern unterstützen oder sich kleine Dinge leisten können.

Mehrere interessierte große Mädchen nähen am Wochenende Täschen, die wir in Österreich verkaufen, und bekommen damit ihr erstes Geld aufs Konto. Unser Projekt "Earn while you learn" wird jährlich erweitert.

Ein Dauerprojekt ist der weitere Ausbau und die bessere Ausstattung der englischsprachigen „**Nalanda School**“, die Xavier Raj Arul im Sommer 2004 für die ehemaligen Straßenkinder gegründet hat.

Die Schule umfasst die Nursery (seit 2023 durch die Aufnahme vieler kleiner Kinder in den Jahren 2022 und 2023 geteilt in Lower and Upper Nursery), LKG und UKG (Lower and Upper Kindergarten) und die Klassen 1 bis 12. Seit der ersten 8. Klasse läuft das Anmeldeverfahren der Nalanda School als öffentliche Schule, das sich durch die Hürden der indischen Bürokratie Jahr für Jahr verzögert.

Am Ende der 10. und 12. Klasse gibt es zentrale Prüfungen in West-Bengalen, die wir daher noch in öffentlichen Schulen absolvieren müssen.

Sehr fleißige Jugendliche können nach der 10. Klasse und dem ICSE-Exam die 11. und 12. Klasse und mit einem Ergebnis von 75-85% beim ICSE-Exam am Ende der 12. Klasse auch ein College besuchen (Bachelor) und sogar bei außerordentlich guten Ergebnissen auf die Universität gehen (Master).

Da die Ausbildung der Jugendlichen ab Klasse 9 nicht mit den Patenschaftsbeiträgen finanzierbar ist, weil die Jugendlichen für die externen Prüfungen am Ende der 10. und 12. Klasse bereits ab der 9. Klasse in einer öffentlichen Schule anmelden müssen (auch wenn sie dort nur wenige Tage für die Prüfungen anwesend sind), vergeben wir zusätzliche **Ausbildungspatenschaften**, die diese Kosten abdecken.

440 Kinder besuchen die Nalanda School, die als English Medium School, mit Englisch als Unterrichtssprache ein sehr erfolgreiches Schulprojekt darstellt.

Von diesen 440 Kindern sind 184 aus der Umgebung des Projekts und zahlen moderate Schulbeiträge. Xavier hat diese Kinder aufgenommen, um sein Projekt nach außen zu öffnen und seinen Kindern Kontakte zur Umgebung zu ermöglichen. Außerdem ermöglichen sie einen gewissen finanziellen Rücklauf.

Am Nachmittag und am Wochenende bieten Lehrer Musik- (Geige, Gitarre, Flöte etc), Gesangs-Schauspiel-, Sport- und Tanzkurse an, seit 2020 auch einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen und helfen bei den Hausaufgaben.

Die Schule organisiert auch Wettbewerbe der vier Häuser in Präsentation, Diskussion, Gesang, Tanz, Zeichnen und Malen etc. oder tritt in Wettstreit mit anderen Schulen Kalkuttas.

Auf dem Schulgelände befindet sich seit 2010 ein **Basketball-Platz**, der 2020 renoviert wurde. Mädchen und Buben bekommen Basketball-Training am Wochenende und nehmen mit großem Erfolg an Wettkämpfen mit anderen Schulen teil. Seit dem Herbst 2010 finden diese Turniere regelmäßig auch auf unserem Platz statt. Sowohl die Mädchen- als auch die Buben-Mannschaft sind auf Platz 1 oder 2 in Kalkutta und ganz West-Bengalen. Während der Pandemie kam es zu Unterbrechungen des Trainings und der Turniere.

Einige Mädchen und Burschen spielen im Basketball-Team von West-Bengalen, bekommen mehrmals jährlich eine Schulfreistellung und spielen in ganz Indien gegen die anderen Bundesstaaten. Dieser hohe Standard ist nur mit professionellem Training möglich – wir sind sehr dankbar für Sponsoren! Mit einigen Spielen in den Mannschaften der Bundesstaaten eröffnet sich die Möglichkeit einer Karriere als Profisportler, die einen Platz in einem Basketball-Team einer öffentlichen Einrichtung und später einen Arbeitsplatz auf Lebenszeit garantiert. Am Wochenende bekommen die Kinder auch Tischtennis-Training und seit 2017 Volleyball-Training.

Seit Mai 2008 haben wir sehr gut ausgebildete **Psychologen** (Counsellors) im Projekt, die mit allen Kindern sprechen, in Gruppen arbeiten und wenn erforderlich auch Einzelsitzungen abhalten. Kinder mit Lernschwierigkeiten sind ebenso in Betreuung wie hyperaktive Kinder.

Die Psychologen helfen den Kindern auch bei dem Übergang aus einer völlig unstrukturierten Umgebung (Straße) in den geordneten Tagesablauf der ZUKI-Heime und bei der freundlichen Kontaktaufnahme mit der großen Kindergruppe. Alle Psychologen sind für die Sozialisierung und das konfliktfreie Zusammenleben sowie die Behebung von Lernschwierigkeiten von großer Bedeutung.

Es besteht ein intensiver Mailkontakt mit unserem Projektleiter Xavier Raj Arul, den Managern und Counsellors. Seit Mai 2023 ist auch **Jessy Arul, Xaviers Schwester** im Projekt, wohnt mit den Kindern, ist führend an Xaviers Seite und verantwortlich für die Disziplin der Buben und Mädchen im Projekt, zu denen sie einen sehr engen und wertschätzenden Kontakt hat. Außerdem besucht sie die Jugendlichen, die bereits außerhalb des Projekts wohnen und hält Kontakt mit ihnen, gemeinsam mit unserer langjährigen Managerin für Paten-Kinder-Kontakte, Shikha Dutta.

Vor Ort haben wir Besprechungen mit allen leitenden Personen sowie dem Schuldirektor und allen Lehrern.

Zweimal im Jahr organisieren wir einen **Briefaustausch zwischen Kindern und Paten**. Im Frühjahr sammeln wir die Briefe der Paten per Post, reisen mit den Briefen nach Kalkutta, verteilen sie persönlich an die Kinder in Kalkutta und Sundarbans, nehmen ihre Antwortbriefe mit nach Österreich und versenden sie per Post an die Paten, mit aktuellen Fotos, die wir selbst machen.

Im Herbst sammeln wir die Briefe der Paten per Mail, leiten sie nach Kalkutta und Sundarbans weiter, wo sie ausgedruckt und den Kindern übergeben werden. Die Antwortbriefe der Kinder werden eingescannt und mit neuen Fotos, die das Team macht, an uns übermittelt. Wir leiten dann alles per Mail an die Paten weiter.

Eine **Kontrolle der Projekte** vor Ort findet regelmäßig statt. Die erste Obfrau des Vereins **DDr. Gerhild Tanew** besuchte die Projekte 2002 bis 2008 in regelmäßigen Abständen (ca. alle 12 Monate). Ihr letzter Besuch fand im Juli 2008 statt. **Bakk.phil. Claudia Stöckl** und **Mag. Marlies Steinbach**, die Obfrauen des Vereins seit Dezember 2008, besuchen die Projekte seit 2006 ebenfalls regelmäßig, ein- bis zweimal im Jahr und kontrollieren und besprechen alle relevanten Gegebenheiten vor Ort, immer in Begleitung von Paten, die ihre Kinder kennenlernen oder wiedersehen möchten. Manchmal besuchen andere Vorstands- oder Teammitglieder das Projekt auch zwischendurch. Viele **Paten** sind nun schon in den ZUKI-Heimen gewesen und zeigten sich begeistert über das Projekt und den freundlichen und besonders sozialen Charakter der Kinder.

2020 und 2021 gab es in Indien **Corona-Lockdowns** in unterschiedlicher Intensität. Viele Kinder waren vorübergehend bei ihren Familien. Alle bedürftigen Familien unserer Kinder bekamen in regelmäßigen Abständen Essensrationen zur Verfügung gestellt. Unsere Nalanda School wurde nie geschlossen, es gab Online Lessons und reale Unterrichtsstunden in kleinen Gruppen bis zum normalen Betrieb ab Herbst 2021.

Am 20. Mai 2020 zog der **Wirbelsturm Amphan** durch beide Projekte in Kalkutta und Sundarbans, beschädigte in Kalkutta alle Tin Roofs (leichte Blechdächer), Wasserfilter,

Fenster und entwurzelte Bäume. Mehrere Familien bekamen Hilfe für ihre zerstörten Unterkünfte. Wir danken unseren Unterstützern für die großartige Hilfe!

NIRMAL NIKETAN ist ein relativ neues Teilprojekt des Projekts Kalkutta. Hier betreuen wir über **70 geistig und körperlich behinderte Kinder**, die in Indien komplett vernachlässigt und oft zum Betteln geschickt werden. Die Eltern dieser Kinder werden sozial ausgeschlossen, da ein behindertes Kind als karmische Strafe angesehen wird.

Die meisten Kinder leben in ihren Familien und verbringen die Tage in unserem **Tageszentrum** mit medizinischer Betreuung, **Sprach- und Physiotherapie, adäquater Förderung, Musik-, Tanz- und Spieltherapie, Schulbildung** soweit möglich und **Bastelarbeiten**. Die Fortschritte sind teilweise erstaunlich und es ist immer sehr berührend, wie diese Kinder in schöner Kleidung beim jährlichen Welcome auf der Bühne stehen, vor ihren Eltern und Betreuern, ihre Begabungen zeigen und begeisterten Applaus bekommen.

Der Leiter des Tagesheims arbeitet seit vielen Jahren in Behinderteneinrichtungen, ist gut vernetzt und organisiert regelmäßig **Wettbewerbe** in Zeichnen, Tanzen, Singen, Pantomime... mit anderen Einrichtungen.

Wir konnten heuer sowohl zwei hochmoderne **Sprachtrainer** anschaffen, die das Hörvermögen jedes einzelnen hörbehinderten Kindes individuell optimieren können als auch neue **Geräte für die Physiotherapie** wie Trampoline, Hometrainer, Laufband, Kriechtunnel, Barren und Zelte.

Wir sind jedes Mal begeistert von der wunderbaren Atmosphäre und den beeindruckenden Fortschritten der Kinder. Der Patenschaftsbeitrag beträgt monatlich ebenfalls **35€**.

PROJEKT SUNDARBANS - 18€ Patenschaften:

Die „Missionaries of the Word“ haben in der Inselwelt der Sundarbans (Mündungsdelta des Ganges), 100 km südlich von Kalkutta, in einem durch große Armut gekennzeichneten Bezirk ohne Infrastruktur (keine Straßen, kein elektrisches Licht, keine Ärzte, keine Krankenhäuser) eine kleine Schule gegründet. Durch die Unterstützung des Vereins umfasst die **Sundarbans Primary School** inkl. zweijährigem Kindergarten mittlerweile 4 Schulgebäude. **550 Kinder** besuchen unsere Primary School und die öffentliche High School.

Der Patenschaftsbeitrag von **18€** ermöglicht Schulausbildung und medizinische Versorgung. 412 Kinder haben bis Ende 2018 einen Paten gefunden. Die Patenschaftsbeiträge werden auch hier gerecht auf alle 550 Kinder aufgeteilt.

Solaranlagen auf den Strohdächern von 2 Gebäuden speisen Glühbirnen und mittlerweile acht Computer, an denen 250 Schüler der High School lernen. In Sundarbans wurde 2017 eine gut bestückte Schulbibliothek eingerichtet.

Die Kinder besuchen nach 1 bis 2 Jahren **Kindergarten** („Rainbow School“) 4 Jahre lang unsere **Primary School** (Klasse 1 - 4) und anschließend mit ZUKI-Unterstützung die staatliche **High School** (Klasse 5 - 12), einige sehr fleißige Jugendliche auch das örtliche College.

Sobald das 2. Stockwerk unseres Berufsausbildungszentrums in Kalkutta fertig eingerichtet ist, will Xavier auch Jugendliche aus Sundarbans, zunächst einmal Mädchen, die die High School abgeschlossen haben, hier unterbringen und ihnen eine Basis-Berufsausbildung und Englisch-Training geben.

Seit 2008 ist eine **ärztliche Versorgungsstation (Homöopathie)** fix in einem Schulgebäude der Sunderbans Primary School installiert.

Sechs lebensnotwenige **Herzoperationen** an Buben konnten bereits finanziert und erfolgreich durchgeführt werden. Die Familien sind überglücklich - danke an die Sponsoren!

In den wiederholten **Corona-Lockdowns** sollten auch alle Schulen in Sundarbans geschlossen bleiben. Es gibt Online Lessons für High School Schüler, reale Förderstunden in kleinen Gruppen für die zentralen Prüfungen und Übungen für zuhause für die Schüler der Primary School, die von den Lehrern korrigiert werden.

Am 20. Mai 2020 zog der **Wirbelsturm Amphan** durch beide Projekte in Kalkutta und Sundarbans und beschädigte in Sundarbans alle Hütten sowie unser großes Schulgebäude total. Da die Familien dem Monsun ohne Dach über dem Kopf ausgesetzt waren, hat Xavier zunächst Plastik-Sheets besorgt und dann dank Ihrer Spenden 396 Wellblech-Dächer installiert.

Im provisorischen Aufbau des zerstörten großen Schulgebäudes fanden die Förderstunden für höhere Klassen statt. Ein neues provisorisches Gebäude wurde im Frühjahr 2023 errichtet, in dem der Unterricht stattfindet, bis wir den geplanten **großen stabilen Ziegelneubau** errichten können. Covid 19 verzögerte den Bau, der nun im Spätherbst 2024 nach abgeschlossenen Planungsarbeiten begonnen werden soll.

PROJEKT STREETWORK - 10€ Patenschaften

Der Verein „ZUKI-Zukunft für Kinder“ hat im Jahr 2010 einen weiteren wesentlichen Schritt gemacht: Neben der umfassenden Unterstützung für die Kinder in unseren Heimen versuchen wir auch außerhalb unseres Projekts, die Not zu lindern. Da Grundstücke und Hausbau auch in Kalkutta sehr teuer sind, ist uns die Aufnahme von weiteren Kindern in unseren Heimen derzeit nicht möglich.

Xavier Raj Arul, unser Projektleiter vor Ort, hat im Mai 2010 unser neues Projekt „Streetwork“ ins Leben gerufen. Wir gehen direkt auf die Straße und helfen den Kindern dort, wo sie leben, auf den Straßen der Slums.

Unterricht: Rund 150 Kinder an drei verschiedenen Plätzen kommen regelmäßig zum Unterricht, den eine College-Absolventin als Projektleiterin mit anderen College-Studenten und Absolventen organisiert.

Den Tag über arbeiten die Kinder als „Ragpickers“ (Lumpensammler), die aus den Müllsäcken Fetzen, Metallstücke und Plastik sammeln, um es an Sammelstellen für ein paar Rupien zu verkaufen.

Abends erhalten sie von Montag bis Samstag zwei Stunden Unterricht. Am Gehsteig wird eine Plastikplane als mobiles Klassenzimmer aufgebretet, die Kinder bekommen ihre Hefte und Bücher und werden in einer Anwesenheitsliste erfasst. Sie lernen Lesen und Schreiben in

Bengali und Englisch, Gedichte und Lieder in beiden Sprachen, Zählen, Rechnen, Zeichnen etc. College-Studenten unsers Projekts unterrichten die Kinder auf der Straße und verdienen hier neben ihrem Studium ihr erstes Gehalt. Nach zwei Stunden Unterricht bekommen die Kinder eine Kleinigkeit zu essen.

Die Kinder bekommen auch regelmäßig **Kleidung, Decken und Hygiene-Artikel**. Einmal im Jahr am **Children's Day** am 14.11. werden sie einen ganzen Tag lang ins Projekt Kalkutta eingeladen und dort mit einem tollen Bühnen-Programm und gutem Essen sowie Geschenken verwöhnt.

Ärztliche Versorgung ist gewährleistet wenn erforderlich.

Patenschaften: Die Betreuung für ein Kind kostet **monatlich 10€**. Wir vergeben seit Ende 2010 Streetwork-Patenschaften, Kontakt zu den Kindern ist hier leider nicht möglich.

TÄTIGKEITSBERICHT 2023:

Jänner 2023: die Firma **Procter& Gamble** spendete 1.185€, die sie bei ihrem Weihnachtsfest durch eine Versteigerung eingenommen hatte.

Jänner bis Juni 2023: Coach **Hannes Katzenbeisser** sammelte bei seinen **WOW Effekt Masterplan** Seminaren insgesamt 4.061€. Herzlichen Dank für den unermüdlichen Einsatz!

25. April 2023: Grillmeisterin **Yulia Haybäck** veranstaltete einen Charity-Grillkurs zugunsten von ZUKI bei Weber Grill in Brunn am Gebirge. Die TeilnehmerInnen wie Journalist Christian Rainer, Coach Nathalie Karré, Gastronom Thomas Hahn spendeten 5.190€.

6. März 2023: **Toni Faber** präsentierte Gedanken zu seiner Arbeit als Dompfarrer im Zuge des „Festivals für die Seele“, organisiert von Arnold Metznitzer, im Hotel Ronacher in Bad Kleinkirchheim. 435€ waren in der Spendenbox. Danke!

7. März 2023: **Claudia Stöckl** las aus ihrem Buch „Interview mit dem Leben“ im Hotel Ronacher in Bad Kleinkirchheim in Kärnten im Zuge des „Festivals für die Seele“ und nahm 307€ zugunsten ZUKI ein.

20. März 2023: **Claudia Stöckl** moderierte die Buchpräsentation von Ordensschwester **Melanie Wolfers** „Gib der Ohnmacht keine Macht“ im Wiener Stephansdom. 660€ wurden zugunsten ZUKI gesammelt.

März 2023: ZUKI-Patin **Sylvia Pleyer** veranstaltete einen Flohmarkt zugunsten unserer Hilfsprojekte und nahm 520€ ein. Danke!

Mai 2023: Die ZUKI-PatInnen **Andrea und Harry Blaschek** spendeten 7.430€ aus dem Verkauf von Glückselefanten bei den Silvesterständen zum Jahreswechsel 2022/23. Wir bedanken uns vielmals für die großzügige Unterstützung!

Juni 2023: **Joachim Lechner** feierte Geburtstag und bat um Spenden, 570€ flossen in unsere Hilfsprojekte. Danke!

Juni 2023: Bei der Taufe von **Anton Zupancic** wurden 200€ gespendet. Vielen Dank!

8. September 2023: **Andrea Porias** sammelte 450€ an Spenden anlässlich ihres runden Geburtstages – vielen Dank!

27. November 2023: **Cornelia Dankls** stimmungsvoller **CSR CIRCLE** mit ZUKI-Verkaufsstand erbrachte 807€ für unsere Kinder-Projekte. Vielen Dank!

5. Dezember 2023: Der jährliche Advent-Empfang an der **TU Wien** für die Alumni der Universität erbrachte durch den Verkauf von ZUKI-Glückselefanten aus Kalkutta 142€ und weitere 170€ an Pusch-Spenden. Danke!

14. Dezember 2023: Der ZUKI-Verkaufsstand bei der Christmas Market **Zürich Foundation** erbrachte 260€ und wurde dank einer Kooperation noch verdoppelt! Vielen Dank für 520€!

16. Dezember 2023: Beim jährlichen großartigen Adventcocktail von **Andreas Wessely und Michi Niederer (St. Corona Interieurs)** durften Claudia Stöckl und Marlies Steinbach ZUKI vorstellen - sensationelle 7.460€ waren in den Spendenboxen. Herzlichen Dank!

21. Dezember 2023: Unser jährlicher **ZUKI-Punsch** am Wiener Graben war wieder ein sehr gut besuchter Event mit hohem Ertrag für unsere Kinder-Projekte! Prominente Unterstützer wie Monika Ballwein, Nadja Bernhard, Susanne Schnabl, Kari Hohenlohe, Silvia Schneider, Christian Rainer, Lucas Fendrich, Caroline Athanasiadis, Corinna Kamper und Danilo Campisi schenkten unermüdlich Punsch aus, viele ZUKI-Gäste und auch viele Passanten verweilten lange und kauften bei Claudia Stöckl und Marlies Steinbach auch wunderschöne Dinge aus Kalkutta. Wir freuten uns über 6.000€ und 3.030€ in den beiden Spendenboxen! Vielen Dank an den Lions-Club Belvedere für den Punschstand und alle Punsch-Spenden!

TÄTIGKEITSBERICHT 2024:

18. Jänner 2024: **Nathalie Karré**, Coach, Keynote-Speakerin und langjährige ZUKI-unterstützerin, präsentierte ihren neuen Frauen-Ratgeber „Der Power-Effekt“ in Thalia Wien im Talk mit **Claudia Stöckl**, 610€ waren in der Spendenkassa für unsere Kinder-Projekte. Herzlichen Dank!

Februar 2024: **Corinna Kamper**, Moderatorin, Model und Dancing Stars Gewinnerin 2023, gewann die im ORF live übertragene **Hermann Maier Ski Challenge** (u.a. mit Silvia Schneider, Josh, Christina Stürmer, Marco Büchel, Marlies Raich, Maria Höfl-Riesch und natürlich Hermann Maier) und widmete ZUKI ihre Siegerprämie von 7.500€. Es war nicht nur ein großer Live-Moment für ZUKI, im ORF-Hauptabendprogramm so prominent erwähnt zu werden, wir freuen uns auch sehr, diese fantastische Summe in einen neuen Brunnen in unserem ZUKI-Kinderdorf umzuwandeln. Herzlichen Dank!

Februar 2024: **Claudia Stöckl** moderierte die Präsentation des Buches „Entdecke die Kraft der Göttin in dir“ von **Dorothea Neumayr** im Salzburger Lokal „Indigo“. Der Buchverkauf beim Event und die großzügige Spende der Autorin und langjährigen ZUKI-Unterstützerin erbrachten 900€ für ZUKI – vielen Dank!

März 2024: Vertauschte Rollen! **Daniela Philipp**, sinnzentrierter Coach nach Viktor Frankl, interviewte ZUKI-Obfrau **Claudia Stöckl** im Rahmen der Reihe „Sinn-Gespräche“ des „Viktor Frankl-Zentrums Wien“. 300 BesucherInnen - u.a. Theologe **Arnold Metznitzer** und Bestseller-Autorin **Nathalie Karré** - lauschten Stöckls Ausführungen über Glück, Erfolg und die Sinn-Dimension von karitativer Arbeit. Der Abend brachte 1.735€ für unsere Kinderhilfs-Projekte, herzlichen Dank an alle, die gekommen sind und gespendet haben!

April 2024: Die Sammlung für ZUKI anlässlich des Begräbnisses von **Elisabeth Suttnig-Gruber** erbrachte 805€ für unsere Kinder-Projekte – vielen Dank!

Juni 2024: Auch im Jahr 2024 widmete der „**Kulturverein zum Heiligen Stephan**“ auf Initiative von Gastronomen **Peter Kahlhofer** den Reinerlös eines Gala-Dinners unseren Kinderhilfsprojekten in Kalkutta. Bei dem stimmungsvollen Abend in den prachtvollen Räumlichkeiten präsentierten die ZUKI-Obfrauen Marlies Steinbach und Claudia Stöckl gemeinsam mit den anwesenden ZUKI-Absolventen **Kanai Hembram** und **Surjo Naskar**

deren Success Stories und die Mission des Vereins. 3.000€ auf das ZUKI-Spendenkonto. Wir bedanken uns ganz herzlich für die langjährige Unterstützung!

Juli 2024: **Luise Sommer**, Gedächtnis-Weltmeisterin und langjährige ZUKI-Unterstützerin, sammelte anlässlich ihrer Hochzeit mit Maico Miller in Hermagor in Kärnten für drei Hilfsprojekte, darunter auch ZUKI. Wir bedanken uns ganz herzlich für 1000€, die aus den Spenden der Gäste des stimmungsvollen Hochzeits-Festes ZUKI zugedacht wurden!

September 2024: **Arnold Metznitzer**, Theologe, Psychotherapeut und Autor, und **Claudia Stöckl** gestalteten im Rahmen der „Glück-Akademie Moosburg“ in Kärnten einen Abend zum Thema „Nachdenken übers Leben. Wo liegt das Glück?“ Der Vortrag vor 150 BesucherInnen brachte 1.404€ in der ZUKI-Spendenbox. Wir bedanken uns herzlich!

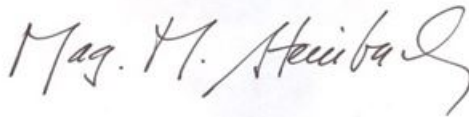
Ein HERZLICHES DANKE an dieser Stelle allen Initiatoren der vielfältigen wunderbaren Charity-Aktionen!

Wir danken allen Paten und Unterstützern im Namen aller Kinder ganz herzlich für ihr Engagement!

Sie schenken ZUKUNFT FÜR KINDER!



Bakk. phil. Claudia Stöckl
Obfrau



Mag. Marlies Steinbach
Obfrau



Mag. Birgit Kühr
Schriftführer